

Die Zukunft

Head x Ikuhny/Zero x Kizuna

Von abgemeldet

Kapitel 25: Die Zukunft

Die Zukunft 25

So hier ist nun also das letzte Kapitel! Wow, die Fortsetzung ist länger geworden als ich dachte. Ich möchte mich mit diesem Kapitel auch bei all meinen lieben Kommi Schreibern bedanken!

Ich danke:

Autumn: dafür das du mich zu dieser Fortsetzung inspiriert hast und dafür das ich mir auch ein paar deiner Ideen borgen durfte. Ich Liebe deine Geschichten.*knuddel*

Zarife: dafür das du mich motiviert hast weiterzuschreiben.

Miguel: auch dir danke ich das du mich mit deinen Kommis aufgeheitert hast.

Kisuna-Chan: dafür das du meine Story fleißig mitverfolgt hast.

Sany: ich mag deine Geschichte wirklich. *knuddel*

Zero: du siehst FF's lesen kann wirklich Spaß machen.^-^

Xell: dafür das du meine Story gelesen hast.

Und natürlich grüße ich auch all die anderen die mir ihre Kommis geschrieben haben und die ich hier jetzt nicht erwähnt habe. Ich danke euch allen, eure Kommis haben mich wirklich aufgemuntert und dazu gebracht immer weiter zuschreiben.

Also ich wünsche euch jetzt viel Spaß mit dem letzten Kapitel.

Alle sahen sie mit angespannten Gesichtern und zitternden Händen auf die Explosion im All. Sie hofften und beteten. Aber sie fürchteten es auch. Denn sobald sich die Explosion verzogen hatte würden sie unweigerlich sehen ob sie den Krieg für sich entschieden hatten oder nicht.

Langsam verblasste die Explosion und zurück blieben nur die Göttinnen und die Pro-Ing's, ansonsten herrschte gähnende Leere im All.

Sollte es wirklich war sein??
Sollten sie wirklich gewonnen haben??

Fast wie in Zeitlupe suchten die Lotsen und Lostenanwärter auf dem Bildschirm nach einem Zeichen von Victimaktivitäten, aber sie fanden nichts, absolut nichts.

Während die Piloten im All und ihre Lotsen auf Gis noch immer Fassungslos in die Dunkelheit des All's blickten, konnte man schon die ersten Jubelrufe von Seiten der Pro-Ing's vernehmen.

Es war vorbei!
Der Kampf um die Menschheit hatte ein Ende!
Sie waren Frei und am Leben!

Es dauerte Lange bis alle 10 dies realisiert hatten. Das der Kampf den sie so sehr erwartet hatten als sie angefangen hatten als Anwärter und nun am Ende als sie Piloten waren so sehr gefürchtet hatten. Er war nun endgültig vorbei.

Langsam flogen die Göttinnen zurück in den Hanger, wo die Piloten noch etwas ungläubig ausstiegen. Selbst Hiead konnte seine Überraschung diesmal nicht verbergen und auch Yamagi, Zero, Roose und Clay waren sprachlos.

Doch sie hatten keine Zeit sich darüber Gedanken zumachen, denn schon öffnete sich die Tür und Kizuna, Saki, Ikuhny, Wrecka und Tsukasa kamen atemlos hineingerannt.

Ganz wie am Anfang ihrer Ausbildung standen sie nun voreinander und sahen ihre Partnerinnen und ihre Partner an.
Es wirkte fast feierlich wie sie alle dort vor den Göttinnen standen und wie die Seelen ihre Hüllen verließen und nun davor schwebten.

"Es ist vorbei!" Sagte Naria und sah Yamagi und Tsukasa mit leuchtenden Augen an.
"Ihr habt diesen Krieg gewonnen!" Flüsterte Silfee stolz und blickte auf Clay und Saki.
"Nun seid Ihr frei!" Hauchte Helitage und ließ dabei Roose und Wrecka nicht aus den Augen.
"Ihr habt viel gelitten!" erwiderte Elia und musterte dabei Hiead und Ikuhny genau.
"Aber Ihr habt uns den Frieden gebracht!" Schloß Teela und schenkte Zero und Kizuna ein Lächeln.

"WIR DANKEN EUCH, EUCH ALLEN!" damit lösten sich die Seelen auf und nur noch die anmutig wirkenden Göttinnen zeugten von dem Kampf der vor wenigen Minuten noch draußen im All getobbt hatte.

Langsam verließen die 10 den Hanger und begaben sich in den Gebetsraum, wo sie alle geschlossen niederknieten und stumm und in Gedanken beteten.

"/ALLE SOFORT IN DEN ZEREMONIEN RAUM!/"

Von dieser Durchsage aufgeschreckt erhoben sie sich, nicht ohne den Gestorbenen noch einmal eine Ehre zu erweisen. So Salutierten sie vor ihren Vorgängern und begaben sich danach in den Zeremonienraum.

"Ihr alle habt hart trainiert um diesen Kampf zu gewinnen. Und doch gibt es viele Verluste zu beklagen, aber jeder einzelne von euch hat großes geleistet in diesem letzten und entscheidenden Kampf. Ihr habt Freunde gefunden und wieder verloren. Ihr seid über euch hinausgewachsen und habt bewiesen wozu ihr alle fähig seid. Durch euren mutigen Einsatz ist der Sieg erst möglich geworden. Jeder von euch hat schwere Verluste zu melden, ob nun die Familie, geliebte Menschen oder Freunde. Der Tod hat viele von uns genommen und sie in die Ewige Ruhe geschickt. Aber sie werden uns immer in Erinnerung sein und sie werden auf Zion angemessen geehrt werden. zusammen mit den verstorbenen Piloten werden sie alle auf Zion ihre letzte und wohlverdiente Ruhe finden. Und natürlich müssen wir auch die Leistung unserer Piloten ehren, die all die Zeit nichts unverrührt gelassen haben um den Verlust von geliebten Menschen so gering wie Möglich zuhalten!

Jeder einzelnen von euch hat großartiges geleistet und viel zu dem Sieg über die Victims beigetragen und dafür möchte ich euch danken. Ich werde sie nun alle einzeln aufrufen um ihnen etwas zu überreichen und dann können sie ihre Koffer packen. Noch heute werden Shuttels sie zu ihren Kolonien und Familien bringen!"
Der Direktor hatte ruhig gesprochen, doch es war so still im Raum das selbst die in der letzten Reihe es noch verstanden, und langsam trat jeder einzelne nach vorn und holte sich eine Auszeichnung ab.

"Ich bitte nun die Piloten und ihre Lotsen nach vorne zu mir zu kommen.
Zögernd ging einer nach dem anderen nach vorne und sah auf die Masse an jungen Anwärtern hinunter.

"Nr.85 Roose Sawamura!.....Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Und vergessen sie nicht, manchmal versperrt einem Schüchternheit den Weg!" damit drückte der Direktor Roose die Hand und übergab ihm seine Auszeichnung.

"Nr.85 Wrecka Toshing!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Und manchmal schadet es nicht auch mal das innere eines Menschen zu betrachten!" Damit drückte der Direktor Wrecka die Hand und übergab ihr ihre Auszeichnung.

"Nr.86 Yamagi Kushida!.....Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Sie sollten mehr auf Ihr Herz hören!" Damit reichte der Direktor Yamagi seine Auszeichnung und drückte ihm die Hand.

"Nr.86 Tsukasa Kusha!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Manchmal hilft es, wenn man nicht immer schweigt!" Damit überreichte der Direktor Tsukasa ihre Auszeichnung und drückte ihr die Hand.

"Nr.87 Hiead Gner!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Sie sollten sich nicht vor ihren Gefühlen verschließen!" Damit übergab de Direktor Hiead die Auszeichnung und drückte ihm Kurz die Hand.

"Nr.87 Ikuhny Allecto!.....Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Lassen sie sich nicht immer alles stumm gefallen!" Mit einem Zwinkern übergab der Direktor Ikuhny die Auszeichnung und drückte Ihr die Hand.

"Nr.88 Rei Enna!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Ein bisschen Ruhe schadet nie!" damit übergab der Direktor Zero seine Auszeichnung und drückte ihm kurz die Hand.

"Nr.88 Kizuna Towryk!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Sie sollten nicht nur das glauben was sie sehen!" Der Direktor sah Kizuna ernst an und übergab ihr dann ihre Auszeichnung mit einem warmen Händedruck.

"Nr.89 Clay Cliff Fortran!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Sie sollten auch mal im Leben lesen nicht nur in Büchern!" Schmunzelnd überreichte der Direktor Clay die Auszeichnung und drückte ihm die Hand.

"Nr.89 Saki Mimori!...Hiermit überreiche ich ihnen einen Orden für besondere Tapferkeit und um den Verdienst den sie geleistet haben. Sie sehen, Verwechslungen können ganz praktisch sein!" Und schließlich übergab der Direktor auch Saki ihre Auszeichnung und drückte ihr die Hand.

Eine letzte Salve voller Jubel durchflutete die Halle, bevor sich jeder daran machte die Koffer zu packen.

~~~~~DIE ZUKUNFT~~~~~

"Liebes Tagebuch!

Dies wird nun mein letzter Eintrag auf deinen Seiten sein. In all den Jahren hast du mir treue Dienste erwiesen und durch dich konnte ich das Vergangene mir immer wieder vor Augen führen und besser verstehen und verarbeiten. Doch es wird kein Abschied für immer sein! Schon seit einer geraumen Zeit schreibe ich ein neues Tagebuch und doch ist es anders als du! Es beschreibt die Veränderung die mit mir vorgeht und die nun Sichtbar ist. Du warst dabei als ich Hiead für immer verloren glaubte und als ich einsah das ich es gewesen war die Fehler gemacht hatte nicht er. Und auch während des Kampfes warst du mir ein treuer Freund. Nun wird es Zeit dich sicher zu verwahren bis eines Tages die zeit kommt dich wieder zu öffnen.

Deine Ikuhny"

Lächelnd schloß Ikuhny ihr Tagebuch und legte es in die unterste Schublade ihres

Schreibtisches. Vorsichtig stand sie auf und drehte sich zur Tür.

"Na du!" es war zwar nur ein einfacher Satz ohne große Bedeutung und doch entlockte er der Person die in der Tür stand ein Lächeln. Langsam schritt diese Person auf Ikuhny zu und strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Langsam löste er das Band mit welchem sie ihre Haare nach oben gebunden hatte und befreite sie, damit sie in langen Wellen den Rücken hinunter wandern konnten.

Ikuhny sah ihn glücklich an und dann hinab auf seine Hände die an ihren Hüften ruhten.

"Es ist doch zum Verrückt werden Hiead. Ich sehe meine Füße nicht mehr. Sind sie überhaupt noch da??" Fragte Ikuhny nicht ohne ein Schmunzeln.

Sanft strich Hiead über Ikuhnys Bauch und sah ihr dann Liebevoll in die Augen!

"Natürlich sind deine Füße noch da, sonst würdest du ja nicht hier stehen. Und ausserdem siehst du so sehr sehr süß aus und einfach zum anbeißen!" Worte die Hiead nur benutzte wenn sie alleine waren, denn vor anderen konnte er noch immer nicht zeigen was er fühlte, aber das war Ikuhny auch egal. Er war bei ihr und er würde bei ihr bleiben das wusste sie. Denn sie würde ihm bald etwas schenken wonach er sich all die Jahre, in denen er sich vor anderen abgeschottet hatte, gesehnt hatte. Eine Familie.

"Komm die anderen warten schon auf uns!" unterbrach Hiead sie in ihren Gedanken.

"Ja, nur keine Eile, rennen kann ich sowieso nicht mehr!" erwiderte Ikuhny lachend und lief zur Tür.

Bad darauf saßen die beiden im Park unter einem wunderschönen großen Baum. Doch was viele sicher ungewöhnlich fanden war die Tatsache das unter diesem Baum 6 Gräber waren auf denen sie frische Blumen abgelegt hatten.

"Ob sie jetzt ihren Frieden gefunden haben??"

"Ganz bestimmt Ikuhny ganz bestimmt!"

Damit zog Hiead seine Frau an sich und strich ihr glücklich über den Bauch.

"Er hat getreten!" erwiderte Hiead leise und der Stolz in seinen Augen und seiner Stimme war nicht zu verbergen.

"Hey, ihr zwei kann man euch nicht mal 5 minuten warten lassen ohne das ihr gleich wieder an der Familienplanung arbeitet??" rief ein Junger Mann von ca. 25 Jahren während er grinsend auf die beiden zuzuging.

"Ach halt die Klappe Zero!" sagte Hiead wobei er versuchte mürrisch zu kucken was ihm Zero aber erstens eh nicht abnahm und zweitens auch gar nicht bemerkte, da er viel zu beschäftigt war mit Ikuhnys Bauch.

"Bist du sicher dass das nur ein Baby ist??" fragte Zero und sah ihren Bauch dabei skeptisch an.

"Ja eigentlich schon!" erwiderte Ikuhny ohne groß mit der Wimper zu zucken. Sie wusste wie Zero es meinte und so nahm sie es auch nicht persönlich.

In der zwischenzeit war eine junge Frau hinzugekommen und hatte sich neben Zero niedergelassen, wobei sie es allerdings vermied Ikuhny in die Augen zu sehen. Auch wenn die beiden wieder miteinander sprachen, so ganz hatten sie ihre Freundschaft nie wieder gekittet.

"Hallo!" warf Kizuna in die fröhliche Runde und lächelte jeden einzelnen an. Doch bevor einer von ihnen etwas erwidern konnte, kam auch schon der Rest der Truppe, wobei Yamagi ziemlich geschäft aussah. Er musste mindestens 10 Tüten schleppen während Tsukasa sich mit Wrecka und Saki über etwas, scheinbar wichtiges unterhielt.

Clay und Roose trotteten beide grinsend neben Yamagi her und konnten es sich nicht verkneifen ihn zu necken. Endlich kamen sie bei der kleinen Gruppe an und Yamagi ließ sich erschöpft auf das Gras fallen.

"Hier Ikuhny, die soll ich dir geben!" Damit stellte er die Tüten vor ihr ab und ließ sich rückwärts ins Gras fallen. Inzwischen waren auch die Mädchen endlich da und sahen Ikuhny erwartend an.

"Sagt mal was soll das sein?? Und wer soll das tragen??" Fragte Hiead und musterte sowohl die Tüten als auch die Mädchen skeptisch.

"Na du mein Freund!" sagte Clay und klopfte ihm Mitleidsvoll auf die Schulter "Und was das ist, ist doch klar. Babysachen. Du weißt doch Frauen und Babys!" gab Roose grinsend zurück

"Danke!" sagte Ikuhny lachend während sie ein Stück nach dem anderen aus den Tüten hervorholte.

So ging es eine ganze Weile. Ikuhny holte die Sachen hervor und die Mädchen quietschten "Wie süß!" oder "Nein ist das Zauberhaft" während Hiead bei jedem Stück verzweifelter wurde. Das ganze ging solange bis Ikuhny plötzlich schmerzlich das Gesicht verzog.

".....Leute...ich.....ich fürchte wir haben ein Problem...!" sagte Ikuhny und versuchte dabei ruhig zu atmen. Hiead sah sie geschockt an und bald dämmerte es ihm was sie meinte.

"Oh nein, nicht jetzt. Das ist zu früh. Das geht nicht. Sag ihm er soll noch warten!" Hiead geriet zunehmend in Panik.

"Ich fürchte es ihm zu sagen bringt nichts mehr!" sagte Ikuhny und krallte sich fest in Hiead's Arm, das selbst er sein Gesicht schmerzhaft verzog.

"Okay nur keine Panik. Du musst ganz ruhig atmen. Hörst du. Atme ruhig!"

"Was glaubst du was ich hier mache Hiead??Däumchen drehen??" langsam wurden die Schmerzen für Ikuhny unerträglich und Hieads blöde Kommentare war sie einfach nicht in der Lage zu ertragen.

Endlich besann Hiead sich und half Ikuhny auf. Da das Krankenhaus knapp 100 Meter entfernt stand brachte er sie so schnell wie möglich dorthin während die anderen die Sachen einpackten und den beiden folgten.

Nervös liefen die Freunde auf dem Gang auf und ab.

Bis sich endlich die Tür zum Kreissaal öffnete und Hiead mit einem winzig kleinen Bündel auf dem Arm hinauskam. Er sah total fertig mit der Welt aus, aber auch unsagbar glücklich.

"Und was ist es??" Zero sah Hiead neugierig an aber auch mit einer Mischung aus Stolz und Freude, für seinen Kumpel!

"Ein Mädchen!"

"Wow alter meinen Glückwunsch. Und wie heißt die Prinzessin??" fragte Zero während er die Kleine musterte.

"Wir haben lange darüber nachgedacht und einstimmig beschlossen sie Elia zu nennen. Und ihn Galew!" sagte Hiead lächelnd.

"Hmm, sie kommt nach ihrer Mutt...moment IHN???" Zero sah Hiead schockiert an und auch total perpelex.

In diesem Moment schoben die Ärzte Ikuhny samt Bett aus dem Kreissaal und auf Ihrem Arm lag noch ein Baby.

"Du hattest recht Zero, es waren mehr als eines! Es waren Zwillinge!"

Die Freunde sahen Hiead und Ikuhny perplex an, überbrachten ihnen dann doch stolz ihre Glückwünsche.

~~~~~3 TAGE SPÄTER~~~~~

"Sind sie nicht süß??" lächelnd und total übermüdet stand Ikuhny in der mitte des Zimmers ihrer Kinder und schmiegte sich an Hiead.

"Ja sehr, und sie kommen nach dir alle beide!" flüsterte Hiead sichtbar stolz!

Leise verließen sie das Zimmer und schloßen die Tür hinter sich welche die Namen der beiden trug.

ELIA und GALEW
GNER

Sooooooooo, das war nun das letzte Kapitel. Ich hoffe es hat euch gefallen!

^-^

Aber ich verspreche euch wir sehen uns wieder, denn das war definitiv nicht die letzte Geschichte!